

CDU Senne tagt im Alten Rathaus

Senne (WB). Einen besonderen Ort haben sich die Senner Christdemokraten für ihren Mitgliederabend am Freitag, 1. Juli, gewählt. Sie treffen sich um 17 Uhr am Haupteingang des Alten Rathauses in Bielefeld am Niederwall 23. Bei einer Führung durch das ehemalige Lehrgebäude erfahren die Teilnehmer alles Wissenswerte über die Geschichte des Gebäudes.

Sportfreunde laden zum Fest

Sennestadt (WB). Einen »Nachmittag auf der grünen Wiese« veranstalten die Sportfreunde Sennestadt am Sonntag, 10. Juli. Von 14 bis 17 Uhr können die Besucher auf dem Gelände neben dem Vereinshaus an der Elbeallee 163 die Sparten der Sportfreunde kennen lernen. Angeboten werden unter anderem Tennis, Boule, Volleyball und Badminton.

Sozialverband trifft sich Samstag

Senne (WB). Der Sozialverband Deutschland, Ortsgruppe Windflöte, lädt am Samstag, 9. Juli, zur Versammlung ein. Beginn ist um 15 Uhr im Gemeindefaal der Johannes-Kirche am Nelkenweg.

Gottesdienst zur Atomkraft

Senne (WB). »Atomkraft – können wir das verantworten?« heißt das Thema des Kreuz-und-Quer-Gottesdienstes an diesem Sonntag. Beginn ist um 18 Uhr in der Christuskirche an der Buschkampstraße.

Spektakuläres Feuerwerk zum Turnfest

Thomas Kuhr (22) von »FlashArt« überzeugt Jury mit Präsentation beim Event-Tag am Rudolf-Rempel-Berufskolleg

■ Von Matthias Band

Brackwede (WB). Feuerwerk und Lichtshow beim Turnfest in Frankfurt mit mehr als 2,5 Millionen Besuchern und silbernes Go-Parc-Jubiläum mit Oliver Pocher: Die angehenden Veranstaltungskaufleute des Rudolf-Rempel-Berufskollegs sind zwar noch in der Ausbildung, haben aber schon Großveranstaltungen mitorganisiert. Ihre Arbeiten stellten sie jetzt beim so genannten Event-Tag vor.

Die besten Projekte, die die Schüler mit Hilfe von Powerpoint-Präsentationen oder Videofilmen zeigten, wurden von den beiden verantwortlichen Lehrern Diana Herdemerten und Dirk Götte prämiert. In der Kategorie »Event allgemein« setzte sich Thomas Kuhr aus Gütersloh durch. Der 22-Jährige, der seine Ausbildung beim Bielefelder Spezialisten für Pyrotechnik und Lichteffekte »FlashArt« absolviert, stellte das Konzept für das Turnfest in Frankfurt am 30. Mai 2009 vor, bei dem mehr als 2,5 Millionen Besucher mit einer spektakulären Show auf dem Main unterhalten werden sollten.

»Wir wollten kein bombastisches Feuerwerk, sondern ein künstlerisches Werk«, erklärt Thomas Kuhr. Die Schwierigkeiten hätten anfangs vor allem in der Umsetzung der Ideen der Künstler gelegen. »Der Plan war, eine große Kugel mit einer Artistin über den Main zu ziehen. Bei der Illumination der Artistin sowie dem Material und der Herstellung der Kugel kristallisierten sich jedoch schnell die Probleme heraus«, sagt der Auszubildende, denn die Kugel hätte schließlich schwimmfähig sein müssen.

Also entschieden sich die Orga-



Jury und Gewinner des dritten Event-Tags im Rudolf-Rempel-Berufskolleg (von links): Lehrer Dirk Götte, Patrick Zöllner aus Bückeburg, Lehrerin

Diana Herdemerten, Mira Mütter aus Horn-Bad Meinberg und Thomas Kuhr aus Gütersloh. Foto: Matthias Band

nisatoren dazu, einen mit Helium gefüllten Ballon zu nehmen und die Artistin daran zu befestigen. »Das Ganze erforderte einen akribischen Zeitplan. Und einen Haufen von Genehmigungen«, fügt Thomas Kuhr hinzu. Am Ende habe aber alles geklappt und das Publikum sei begeistert gewesen.

In der Kategorie »Public Events« gewann Mira Mütter aus Horn-Bad Meinberg.

Die 25-Jährige arbeitet in der Herforder Diskothek Go Parc und absolviert dort ihre Ausbildung.

Zum 25-jährigen Bestehen der Disco im vergangenen Jahr, bei dem auch Ulknudel Oliver Pocher zu Gast war, half sie bei der Organisation der Festveranstaltung mit. In der Kategorie »Marketing Events« setzte sich Patrick Zöllner aus Bückeburg durch. Der 23-Jährige arbeitet bei der Marketing- und Foto-Agentur Vogelsänger, die unter anderem ein Büro in Sennestadt betreibt.

Seit drei Jahren veranstaltet das Rudolf-Rempel-Berufskolleg den Event-Tag. Das Fach Veran-

altungsmanagement wird seit sieben Jahren an der Brackweder Schule angeboten. Die aktuell 90 angehenden Veranstaltungskaufleute werden dort umfassend auf die Anforderungen in der Berufswelt vorbereitet. Neben klassischen Fächern wie Deutsch lernen die Schüler, die aus ganz OWL und zum Teil darüber hinaus stammen, unter anderem auch Rechnungswesen. »Der Markt für die Veranstaltungskaufleute ist da. Die Schüler müssen nur gucken, dass sie an eine gute Agentur geraten«,

sagt Lehrerin Diana Herdemerten. Und damit die Schüler im richtigen Berufsleben künftig keine Fehler machen, standen auch zwei Vorträge beim Event-Tag auf dem Programm. Fachleute von Ordnungsamt Bielefeld und der Feuerwehr wiesen auf die Gefahren und Probleme bei Großveranstaltungen hin. Diana Herdemerten: »Das ist sehr wichtig. Denn seit der Katastrophe bei der Love Parade in Duisburg stehen Veranstaltungskaufleute immer mit einem Bein im Gefängnis.«

Orgelkonzert mit Hartmut Sturm

Senne/Friedrichsdorf (WB). Der Förderverein für Kirchenmusik in Friedrichsdorf veranstaltet an diesem Samstag ein Orgelkonzert mit Professor Hartmut Sturm aus Bielefeld. Sturm ist Leiter des Oratorienchores und der »Kleinen Kantorei«. Er wird Pfingstchoräle der drei großen Barockmeister vortragen: »Nun bitten wir den Heiligen Geist« von Johann Gottfried Walther, »Komm, Heiliger Geist, Herre Gott« von Dietrich Buxtehude und »Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist« von Johann Sebastian Bach. Beginn ist um 18.15 Uhr in der Johanneskirche.

30 Jahre lang die Kasse geführt

Sennestadt (WB). Seit der Gründung des Kleingärtnervereins »Am Waldwinkel« in Sennestadt hatte Gartenfreund Gerd Wellhöner zur Zufriedenheit der Mitglieder das Amt des Kassierers ausgeübt. Bei der jüngsten Jahreshauptversammlung trat er nicht mehr an. Vorsitzender Klaus Dresbeimdieke würdigte das Engagement über drei Jahrzehnte und ließ in seiner Rede zu Ehren des scheidenden Kassierers noch einmal dessen Einsatz für den Kleingärtnerverein Revue passieren.

Bei den Wahlen wurde der Vorstand weitestgehend im Amt bestätigt. Neben Dresbeimdieke gehören Werner Holz (stellvertretender Vorsitzender), Hannspeter Seick (Schriftführer), Hannelore Brinkmann (Kassiererin), Fachberater Dirk Semelka und als Beisitzer Niko Hoffmann und Dietmar Kröger dem Vorstand an.

Für mehr als 25-jährige Mitgliedschaft geehrt wurden Gertrud und Kurt Kühne, Christa und

Georg Labitzke, Ursula und Hans Georg Ruppe sowie Inge und Heinz Strüßmann geehrt.

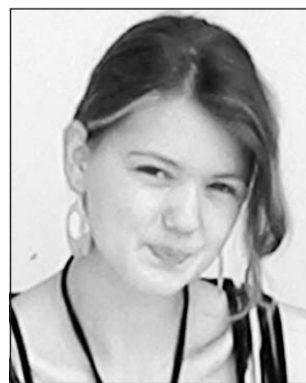


Als langjährige Mitglieder und scheidende Vorstandsmitglieder geehrt worden sind (vorne von links) Ursula Ruppe, Ulla Paeslack, Christa Labitzke, Gerd Wellhöner, (mittlere Reihe von links) Inge Strüßmann, Kurt Kühne, Georg Labitzke sowie (hinten von links) Hans Georg Ruppe, Heinz Strüßmann und Horst Paatsch.

Anastazia darf lernen

Verein Eutikhos unterstützt junge Menschen in Rumänien

Brackwede (WB). Für die 15-jährige Anastazia aus Ege, einem Dorf in Siebenbürgen/Rumänien, hat gerade ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Die Achtklässlerin hat ihr Schulzeugnis erhalten und darf auf das Gymnasium wechseln – dank der Brackweder Hilfsorganisation Eutikhos. Seit ihrer Entlassung aus dem Waisenheim lebt sie mit ihrer Mutter und ihrem Ziehvater in dem von der Evangelischen Bartholomäus-Gemeinde Brackwede unterstützten Projekt. Und jetzt haben die Kindergottesdienstgruppe und private Spender die Unterbringung in einem Schülerwohnheim ermöglicht. Sonst wäre Anastazia der



Anastazia besucht dank Eutikhos das Gymnasium.

Schulbesuch verwehrt geblieben, denn der Weg vom Dorf Ege in die Stadt ist zu weit und das Wohnheim für die Eltern zu teuer. »Anastazia ist sehr begabt«, erzählt Gerhard Zaplin aus Brackwede, der gemeinsam mit dem siebenbürgischen Pfarrer Bela Baktai und anderen ostwestfälischen und siebenbürgischen Mithelfern den Verein Eutikhos gegründet hat. »Das Mädchen ist die Zweite beste ihrer Klasse und hat den Wechsel zum Gymnasium mühelos geschafft. Für dieses Land ist es eine große Chance, gut ausgebildete junge Menschen zu haben.«

Und weitere Hilfsprojekte konnten die Brackweder unterstützen: Material zur Renovierung eines baufälligen Holzhauses wurde angeschafft. In ihm wohnen junge, aus dem Waisenhaus entlassene Männer.

Damit sie Arbeit in dem Eutikhos-Gartenbau-Projekt finden, werden nun weitere Folien-Gewächshäuser gebaut. Das Gartencenter Mühlenweg hat bei der Finanzierung geholfen. »Die neuen Folienhäuser bedeuten, dass die Jungen sinnvoll beschäftigt werden und Gemüseanbau lernen«, freut sich Pfarrer Bela Baktai, der die einstigen Waisen, die aufgrund ihrer Erfahrungen traumatisiert und zum Teil geistig behindert sind, betreut.

Das Eutikhos-Spendenkonto: Bartholomäus-Kirchengemeinde Brackwede, Stichwort Rumänienhilfe, Projekt »EUTIKHOS«, KDBank in Münster, BLZ 350 601 90, Konto 20 09 76 90 24

WESTFALEN-BLATT

Geschäftsstelle: Hauptstraße 90 bis 92, 9 bis 13 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr, Telefon 0521 / 9 42 17 10; Telefax 0521 / 9 42 17 50.

Veranstaltungen

Diakonie-Verband Brackwede: 15 Uhr Gymnastikkurs »Gesund und Fit im Alter«, Senner Gemeinschaftshaus, Anmeldung und Informationen unter ☎ 05 21 / 44 60 22.

Eckardstheim – mittendrin: 20.45 Übertragung der Frauenfußball-WM, Deutschland - Nigeria im Gerätehaus der Feuerwehr.

DRK-Orstverein Brackwede-Sennestadt: 9.30 bis 13 Uhr Rotkreuz-Laden, Treppenstraße 13, 15.30 bis 17 Uhr Yoga, 14.45 bis 17 Uhr Basteln und Handarbeiten, 15 bis 16 Uhr Bewegung mit Musik für Senioren mit körperlicher Behinderung, DRK-Zentrum Arnsberger Straße 15, 16.15 bis 17 Uhr Wassergymnastik, Schulschwimmbad der Marktschule.

Melodie-Filmtheater: 20 Uhr »Pina«, Aula der Realschule Brackwede, Kölner Straße 40.

Familienzentrum Brackwede: 18 bis 19 Uhr offener Treffpunkt für Schwangere, Turnhalle am Möllerstift 22.

Deutsches Rotes Kreuz Sennestadt: 10 bis 10.45 Uhr Seniorengymnastikgruppe, Gymnastikraum Turnhalle Travestraße.

Senioren-Netzwerk der evangelischen Emmaus-Gemeinde Senne: 9 Uhr Nordic Walken, Treffpunkt Windelsbleicher Krug, 13 Uhr Besichtigung der Sparenburg, 18 Uhr Tanzkreis im Gemeindehaus.

Neue Schanze, Begegnungs- und Service-Zentrum der Diakonie

Was, wann, wo

heute in Brackwede, Senne und Sennestadt

Brackwede: 14.30 Uhr Rommé-Treff, 15 Uhr Bingo, 14.30 Uhr Café Kontakt für demenziell Erkrankte, 15 Uhr Teddy-Werkstatt, Café von 14.30 bis 17 Uhr geöffnet, Auf der Schanze 3.

Nachbarschaftstreff Uthmannstraße: 9 bis 13 Uhr Friseursalon »Cut & Coffee«, 10 bis 13 Uhr »Lecker, locker, leicht – gemeinsames Kochen und Backen«, Uthmannstraße 13, Brackwede.

Arbeiterwohlfahrt Sennestadt: 14.30 bis 17 Uhr Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz; AWO-Forum am Reichowplatz.

Kinder und Jugendliche

HoT Ummeln: 13 bis 15 Uhr Hausaufgabenhilfe und Mittagstisch, 15 bis 19 Uhr Offener Jugendbereich, 15 bis 18 Uhr Kindertreff, 16 bis 18 Uhr Bücherei im HoT – für Leseratten jeden Alters, 16.30 bis 18 Uhr Kreativkurs »Fantasia« – für kreative Köpfe ab sechs Jahre, Queller Straße 189, 16.30 bis 18 Uhr Fußballprojekt mit dem Stricker – ab zehn Jahren in der Brocker Schule in Brackwede (mit Fahrdienst vom HoT aus).

Treffpunkt Bisonweg, Senne: 13.30 bis 14.30 Uhr Mittagstisch, 14 bis 15.30 Uhr Hausaufgabenhilfe, 15.30 bis 17 Uhr Jugendtreff (ab Klasse 5).

Jugendzentrum Luna Sennestadt: 15.30 bis 18 Uhr Kinder-Treff (8 bis 12 Jahre), Spiel- und Turniertag mit Koch-Forum, 17.30 bis 21 Uhr Jugend-Treff (12 bis 18 Jah-

re) mit »OpenHouse«, **Jugendzentrum Stricker:** 15 bis 17 Uhr Spiel und Spaß, Gaswerkstraße 39.

Ausstellungen

»Sichtweisen entlang der Panamericana«: Fotoausstellung von Sebastian Neugebauer, Zweischlingen, Osnabrücker Straße.

»Zeichensetzung«: von Ute und Paul Grohs, Vortragssaal des Sennestadthauses.

»Blöggemalt«: Kunstausstellung des Berufskollegs Senne, Pavillon des Bezirksamtes Brackwede.

»Fantastischer Realismus«: Ausstellung von Irene Müller, Senne-saal, 16 bis 18 Uhr.

Bäder

Aquawede: 10 bis 18 Uhr, Damensauna 10 bis 22.30 Uhr.

Sennestadtbad: geschlossen.

Senner Waldbad: 6 bis 8 Uhr und 10 bis 19 Uhr (bei schlechtem Wetter 16 bis 19 Uhr).

Naturbad Brackwede: 12 bis 19 Uhr (bei schlechtem Wetter 16 bis 19 Uhr).

Apotheken

Apotheke am Markt, Elbeallee 79, Sennestadt, ☎ 0 52 05/9 10 60, von 8.30 sowie nach 21 Uhr geöffnet.

Weitere Bielefelder Termine finden Sie an anderer Stelle des WESTFALEN-BLATT-Lokalteiltes.